

Wir bitten Gott, er möge uns behilflich sein:
dass wir Weihnachten nicht wie Karneval feiern,
sondern dass wir die Stille und das Heilige neu entdecken,
unser kleines und endliches Sein spüren
und mit Jesus neu geboren werden,
so wird er auch für uns zum Licht,
das uns den Weg zeigt in dunklen Zeiten.

Hanns Dieter Hüsch

Zürich, im November 2012

Weiterbildungsprogramm Dezember 2012 -Juni 2013

Liebe in der Katechese tätigen Frauen und Männer
Liebe Kolleginnen und Kollegen

Der bekannte Kabarettist Hanns Dieter Hüsch lädt uns ein, die Akzente an Weihnachten neu zu setzen. Seine Gedanken inspirieren darüber hinaus zu einer Achtsamkeit, mit der wir auch unseren Alltag, unsere Beziehungen, unsere Arbeit gestalten können.

Für uns an der Fachstelle bedeutet das, dass wir bei allem Bemühen, die Qualität unserer Aus- und Weiterbildung zu entwickeln, nicht vergessen, dass es um Menschen geht, für die wir uns einsetzen. Menschen mit ihren Ecken und Kanten, mit ihrer ganz eigenen Persönlichkeit, mit ihren Stärken und Schwächen. So sind wir als Team und so sind die Teilnehmenden unserer Bildungsangebote, mit denen wir in unterschiedlichen Lernprozessen miteinander „verwickelt“ sind.

Schauen wir auf dieses Jahr 2012 zurück, so können wir von einigen Erfolgsgeschichten erzählen. Es sind keine glatten Erfolgsgeschichten, sondern Erfolgsgeschichten, die auch in manchem Scheitern das Gelungene sichtbar machen.

eduQa-Zertifizierung

Im Juli haben wir die eduQa-Zertifizierung unserer Fachstelle erreicht. Diese bescheinigt uns eine «sehr gute» Erstzertifizierung hinsichtlich des Kursangebotes sowie der Qualität der Lehrenden. Es war viel Arbeit für uns alle und auf das Ergebnis sind wir stolz.

Ausbildung

Am 2. September feierte in Richterswil der letzte Kurs nach dem bisherigen System in einem festlichen Gottesdienst mit *Generalvikar Josef Annen* seinen Abschluss. Vierzehn Frauen und zwei Männer haben ihre dreijährige Ausbildung mit dem Fachausweis Katechet/in erfolgreich abgeschlossen.

Im Herbst 2012 starteten wir mit dreizehn Teilnehmenden bereits die 3. katechetische Ausbildung nach ForModula. Derzeit stehen die Prüfungen des 1. Ausbildungsgangs an. Das neue HGU-Modul ist noch nicht in den Modulbaukasten von ForModula aufgenommen, wird inzwischen

den Standards von ForModula angepasst. Nach der eduQa-Zertifizierung steht nun die Akkreditierung der einzelnen Module an.

Kompetenzzentrum Relimedia

Am 2. November wurde in der Gemeindestrasse 11 eine Vision Realität: die religionspädagogischen Bibliotheken C66 und h50 eröffneten gemeinsam mit dem Medienladen das Kompetenzzentrum Relimedia. Der Abschied von zwei sehr engagierten Bibliothekarinnen, Ruth Ledergerber und Ursula Streule, und vom Standort der Bibliothek innerhalb der Fachstelle fällt uns allen nicht leicht.

Homepage

Unsere Homepagestatistik belegt einen guten Besuch unseres Internetauftritts über den Kanton Zürich hinaus. Sie wird vor allem wegen des Angebots von Arbeitsmaterialien als Download von katechetisch Tätigen rege genutzt. An dieser Stelle ermuntern wir euch, unseren Newsletter zu abonnieren. Der Vorteil: neben aktuellen Infos über unsere Angebote werdet ihr kurzfristig über freie Plätze in den Weiterbildungskursen informiert.

Weitere Informationen

Nach dem guten Start des 1. Pilotprojektes im Rahmen der Interkulturellen Katechese bemühen wir uns immer noch um eine Ortspfarrei, in der wir ein weiteres Projekt starten können. Erste Ausbildungsmodule für die Interkulturelle Katechese sind in Vorbereitung.

Verschiedene Printmedien wie Heldenpass und Versöhnungsheft wurden überarbeitet und neu gestaltet. Sie sind ab Januar 2013 neu im Angebot.

Anbei die Halbjahresübersicht unserer Weiterbildungsangebote 2013, die es in digitaler Form auf unserer Homepage gibt. Wie immer freuen wir uns auf euer Kommen, auf eure anregenden Rückmeldungen und auf fruchtbare Begegnungen.

Wir vom Team der Fachstelle wünschen euch in der vorweihnachtlichen Zeit diesen Blick, der die Schönheit entdecken kann in allem was nicht perfekt, nicht gelungen, nicht vollständig ist. Oder mit den Worten von Hanns Dieter Hüsch:

„Unser kleines und endliches Sein spüren und mit Jesus neu geboren werden“.



Uta-Maria Königer
Stellenleitung